Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweig. Militarzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 10.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an bie "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebattion: Oberst Wieland und Hauptmann von Elgger.

Inhalt: Studien über ben Main-Feldzug im Jahre 1866. (Fortsetung.) — Gebanken über ben mahren Reitergeift. — Erklärung. — Gibgenoffenschaft: Bundesstadt: Bestellung ber Kriegegerichte. Solothurn: Rudtritt bes Zeughausverwalters. Thun: Ungludsfall beim Versuche ber neuen Jünber. Luzern: Alt guter Kamerabschaft. Nothwendigkeit ber Winkelriebstiftung.

Studien über den Main-Feldzug im Jahre 1866.

Bortrag gehalten in ber Militargefellichaft zu Bafel von R. M.

(Fortsetung.)

Die Gefechte vor Burgburg am 25. unb 26. Juli.

Nachbem bas VII. Armeekorps während einer Boche in feinen Kantonnemente um Burgburg fich ausgeruht und fein Rommando mit bemjenigen bes VIII. Armeeforps einen gemeinsamen Vormarsch auf dem rechten Mainufer gegen Frankfurt projektirt ober verhantelt, aber nicht in Angriff genommen hatte, veranlagten bie am 23. Juli eingegangenen Nachrich= ten von bem Unmarich ber Mainarmee gegen bie Tauber eine Konzentration ber bayerischen Armee nach bem linken Flügel ihrer bieherigen Auffiellung. Um Abend bes 24. befand fich bas bayerifche Saupt= quartier in Remlingen, bas Bros ber 4ten Divi= fion nebst 1 leichten Brigade ber Referve=Ravallerie 1 Stunde vorwarts an bem Stragenfnoten bivoua= firend, die 1te Divifion in weiten Rantonnements um Bolglirchhausen, dahinter bie 3te Divifion (nun von Bring Quitpold befehligt) nebft ber Referve= Artillerie und ber Reserve = Infanterie=Brigade im Bivouat bei Rogbrunn, die fcmere Ravallerie=Bri= gate auf bem linten Flugel an ber Bifchoffsheim= Burgburger Chauffee bei Rift; ble 2te Divifion und die 2te leichte Ravallerie=Brigade waren im Anmarsch aus ihren Rantonnements bei Rarlesfadt und Arn= ftein und konnte auf ihr Gintreffen im Laufe bes 25. gerechnet werben; die Borpoften ftanden in einem Bogen hinter bem Main von Beidenfeld über Leng= furt, homburg und Dertingen bie Reubrunn. Die gange Aufstellung bedte alfo bie Bugange gu beiben Seiten ber 2 Sauptftragen, welche von Afchaffenburg

und Darmftatt ber in öftlicher Richtung nach Burg= burg führen und fich beim Posthaus Rogbrunn ver= einigen. Um fruben Morgen bes 25ten murbe bie 3te Divifion nach helmftabt vorgeschoben, um ber in ber Nacht per Gifenbahn in Burgburg eingetrof= Anen 2ten Divifion in Rogbrunn Plat zu machen. Balb barauf verfügte Bring Rarl, welcher von ben Gefechten an ber Tauber burch Berichte bes VIII. Armeeforpe, sowie von bem Borgeben ber Division Flies über Bertheim burch Borpoftenscharmugel bei homburg und Dertingen Renntnig erhalten hatte, eine Frontveranberung in ber Art, bag bie 4te Di= vifion, sowie die Referven in ihrer Aufstellung ver= bleiben, die 1te und 3te nach Ober= und Unter= Altertheim, die 2te auf den linken Flügel nach Wald= brunn marfchiren follten. Die Divisionen wurben alfo abermale trot ber Rahe bee Feindes ausein= andergezogen, die 1te Divifion follte einen 2ftunbigen Klankenmarich vor bem Feind ausführen und eine große Lucke zwifchen ihr und ber auf bem rechten Flügel allein stehenden, jum Theil zersplitterten 4ten Divifion laffen. Die fdmache Borpoftenkette follte ben linken Flügel wie ben Flankenmarich beden; bem VIII. Armeekorps wurde Festhalten ber Sohen bin= ter ber Tauber befohlen. Diefes Korps mar aber ingwischen bereits gegen Burgburg gurudgegangen und bezog gegen Mittag mit allen Streitfraften bie gunftige Stellung am Ranbe ber hinter, öftlich Bercheheim liegenden großen Balbungen zu beiben Seiten ber Bischoffeheim=Burgburger Chauffee. Der preu= Bifche Beneralftabsbericht bemerkt mit Recht, bag ber Rudgug bes VIII. Armeeforps in biefe Stellung be= grundet und eine Unterftutung burch bas VII. Ar= meetorpe hier viel leichter mar, ale wenn bas VIII. Armeeforps 3 Stunden weiter vor an ber Tauber und in mehrern getrennten Boften ftanb. Man barf wohl hinzufugen. daß eine Ronzentration ber bayeri= fchen Divifionen in ber Art empfehlenswerth gemefen